



DGN entwickelt neues Tool für Laboraufträge auf der GUSbox®

Von *DGN Deutsches Gesundheitsnetz*

Erstellt am 20 Jul 2011 - 08:23

Das DGN bietet auf seinem Kommunikationsrouter GUSbox® einen neuen Dienst an, der Ärzten das Erstellen von Laboraufträgen vereinfacht. Mit GUSbox® LOEM (Abkürzung für Labor Order Entry Modul) lassen sich Formulare für Laboraufträge sowie Etiketten für Laborproben einfach erstellen und ausdrucken.

"Wo früher Daten mühsam manuell auf Formularen erfasst werden mussten, erzeugt LOEM mit einem Klick fertige Auftragsformulare, die das Partnerlabor über 2D-Barcodes elektronisch einlesen und verarbeiten kann", erklärt DGN-Geschäftsführer Armin Flender. "Der Dienst ermöglicht eine schnelle Auftragsbearbeitung ohne Medienbrüche und ist für den Arzt sehr einfach zu bedienen."

LOEM ist plattformübergreifend über die GUSbox nutzbar. Der von der KBV zugelassene Blankodruck erstellt 2D-Barcodes im Format PDF417 und einen 1D-Barcode. Zusätzlich werden die ausgewählten Parameter im Klartext auf das Formular gedruckt. Die Inbetriebnahme in der Arztpraxis ist denkbar einfach: Die Drucker für Formular- und Etikettendruck werden einfach per Plug & Play über die GUSbox angeschlossen. Eine Installation auf dem primären Arztinformationssystem (AIS) bzw. ein Eingriff in die Praxis-EDV ist nicht notwendig.

Mit GUSbox® LOEM können elektronische Aufträge für Allgemeine Laboratoriumsuntersuchungen (LG), Facharztanforderungen und GOÄ-Scheine erstellt werden. Updates für den Leistungskatalog werden innerhalb von 24 Stunden per Pushdienst auf die Box gesendet. Der Laboratenabruf erfolgt automatisch über die GUSbox. "Der neue Dienst ist derzeit über die GUSbox® M nutzbar und wird künftig auch auf den anderen Releases der Gerätefamilie zur Verfügung stehen", kündigt Flender an.

Weitere Informationen finden Sie auf www.dgn.de/loem [1]

Über das DGN

DGN steht für DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH. Das 1997 gegründete Düsseldorfer Unternehmen, das seit Oktober 2010 zur FREY ADV gehört, betreibt heilberufsspezifische Intranet-Plattformen, die unter besonderen Schutzmaßnahmen Praxiscomputer sowie Rechnernetzwerke mit dem Internet verbinden. Bereits 2005 wurde das DGN als KV-SafeNet-Provider zertifiziert und betreibt seit 2009 den Breitband-KV-Backbone, der die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und die Kassenärztlichen Vereinigungen breitbandig untereinander vernetzt. Seit 2007 ist das DGN zudem ein durch die Bundesnetzagentur akkreditiertes Trustcenter und zählt inzwischen zu den marktführenden Telematik-Dienstleistern im deutschen Gesundheitswesen. Auf Basis modernster Kommunikations- und Sicherheitstechnologien entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für anwendungsorientierte Vernetzung und die Realisierung elektronischer Transaktionen - und bildet damit eine sichere Basis für moderne eHealth-Anwendungen.

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 21:50): <http://medkom24.eu/node/14723>



Links:

[1] <http://www.dgn.de/loem>